

Schüler wandert aus und braucht "Lernfutter" (1./2. Klasse)

Beitrag von „biene maya“ vom 7. August 2013 10:56

Soweit ich weiß, wollen die Eltern den Jungen auf jeden Fall direkt ab Oktober in die Schule gehen lassen (dann dort noch 1. Klasse). Er ist auch noch recht jung (wurde Ende Juli erst 7). Von der dortigen Schule habe ich überhaupt keine Informationen. Wenn ich wüsste, dass sie dort sehr individuell arbeiten, würde ich auch sagen, dass er einfach mit dem 2.Klass-Stoff weitermachen sollte. Hmm, schwierig... Vielleicht sollte man es darauf ankommen lassen. Ihr habt natürlich recht, eigentlich müssten sie es gerade an einer solchen Schule gewohnt sein, dass Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen da sind.

Jetzt in den Ferien sehe ich die Eltern erst mal nicht, erst wieder Mitte September, wenn die Schule bei uns losgeht. Von daher kann ich mit ihnen jetzt nicht reden, wie sie das sehen, bzw. ob sie noch weitere Informationen über die Schule haben.

Aber vielleicht wären ja diese Einstern-Hefte wirklich was für ihn. Da kann er selbstständig so weit rechnen, wie er kommt. Ansonsten ist er natürlich auch damit beschäftigt, die neue Sprache zu lernen, das ist ja auch schon anspruchsvoll. Auch das Land kennen zu lernen sollte nicht zu kurz kommen.

"Einsterns Schwester" ist eher nur für die 1. Klasse, oder? Das ist nur ein Buchstabenlehrgang, so wie ich es verstanden habe. Oder gibt's da auch was z.B. für die Wortarten?



Vielen Dank schonmal für eure Antworten!

Liebe Grüße